

Aachen

Überarbeitetes Mobilitätsdashboard

[24.11.2025] Das Aachener Mobilitätsdashboard bietet einen schnellen und einfachen Überblick über das aktuelle Verkehrsgeschehen in der Stadt. Ein neues Design und neue Technologie sollen die Plattform jetzt noch leistungsfähiger machen.

Seit Anfang des Jahres 2022 bietet die Stadt [Aachen](#) ein [Mobilitätsdashboard](#) an, das in Echtzeit Informationen über die Auslastung von Parkhäusern, Elektroladesäulen und die aktuelle Verkehrslage bündelt ([wir berichteten](#)). Auch Hinweise auf Baustellen sowie aktuelle Fahrpläne für den öffentlichen Nahverkehr sind im Mobilitätsdashboard zu finden.

Nun präsentiert die nordrhein-westfälische Kommune die Plattform in neuem Design. Auch die Technologie ist nach Angaben der Stadt erneuert worden, sodass sich Verkehrsdaten noch schneller einbinden und abbilden lassen. Die Daten würden nun verständlicher dargestellt und sollen die verschiedenen Verkehrsinformationen für alle zugänglich machen. Durch themenspezifische Zusammenfassungen, wie zum Beispiel „Mit dem Auto“ oder „Zu Fuß“, können die Informationen entsprechend konzentriert und übersichtlich angeboten werden. Einzelhandel und Firmen können außerdem einzelne Anwendungen des Dashboards (Widgets) individuell auf ihren eigenen Internetseiten einbinden, erklärt die Kommune.

Mit der neuen Optik und den erweiterten Funktionen werde das Dashboard zu einem noch leistungsfähigeren Werkzeug für die Darstellung nach außen und die verwaltungsinterne Analyse. Die Plattform werde kontinuierlich weiterentwickelt. Es sollen beispielsweise schrittweise neue Datenquellen in das Portal aufgenommen werden.

Zudem stelle die Stadt mit dem neuen Mobilitätsdashboard künftig noch mehr Mobilitätsdaten im [Open-Data-Portal](#) zur Verfügung. Den Anfang machen die Daten der Radzählstellen, die ab sofort öffentlich einsehbar sind.

(ve)

Stichwörter: Smart City, Aachen, Open Data